

Deutlich vergünstigte HVV-Schülerabos ab kommendem Schuljahr

Clarissa Herbst (SPD): Für 1 Euro am Tag durch Hamburg und konkrete Entlastung der Familien

Gute Nachricht für in Hamburg wohnhafte Schülerinnen und Schüler: Das HVV-Schülerjahresticket für den Geltungsbereich Hamburg AB wird für sie ab dem 1. August 2021 nur noch 30 Euro im Monat kosten: Das sind 30% weniger als bislang und bringt einer Familie von 150 Euro pro Kind und Jahr.

Dazu Clarissa Herbst, SPD-Wahlkreisabgeordnete für den Hamburger Norden und Mitglied im Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft: „Mit dem 30-Euro-Ticket haben nach Studierenden und Auszubildende nun auch Schülerinnen und Schüler ab August die Möglichkeit, für einen Euro am Tag aktiver den ÖPNV zu nutzen; außerdem wird es Familien finanziell entlasten und so einen wichtigen Beitrag für die Familienfreundlichkeit in unserer Stadt leisten.“

Finanziert wird dies für Hamburgs Schülerinnen und Schüler durch einen stärkeren Zuschuss aus Hamburgs Steuermittel: Die Stadt bezuschusst diese HVV-Schülerkarten bei Abschluss eines Abos mit zusätzlich 12,50 Euro (Schüler-Hauptkarte) beziehungsweise 4,50 Euro pro Monat (Geschwister-Nebenkarte): Im kürzlich beschlossenen Doppelhaushalt sind dafür 2,5 Millionen Euro in 2021 sowie zehn Millionen Euro in 2022 eingeplant. Zurzeit abonnieren rund 51.200 Schülerinnen und Schüler ein HVV-Schülerticket im Geltungsbereich Hamburg AB. Die zukünftigen Abonnement-Preise für Schülerzeitkarten der Hamburger Schülerinnen und Schüler betragen pro Monat 30,00 Euro (Hamburg AB; quasi das Gebiet der Stadt Hamburg), 46,90 Euro (5 Ringe) und 79,30 Euro (Gesamtnetz). Die Preise für Bestandskunden werden von den zuständigen Verkehrsunternehmen automatisch zum 1.8.2021 angepasst. Allen Schülerinnen und Schülern, die einen Sozialrabatt (ehemals Sozialkarte Hamburg) erhalten, wird ab dem 1.8.2021 zusätzlich dieser Zuschuss angerechnet. Für diese Personengruppe reduziert sich der monatliche Preis damit auf 7,40 Euro für eine Schülerfahrkarte mit dem Geltungsbereich Hamburg AB.

Clarissa Herbst: „Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dieses Angebot mehr Mobilität auf dem Schulweg, aber auch in der Freizeit. Als SPD ist es unser Anspruch, einen bezahlbaren Nahverkehr mit einem kontinuierlichen Angebotsausbau im ÖPNV zu verbinden.“